

Deponie Dörpen, Oberflächenabdichtung

Die Zentraldeponie des Landkreises Emsland wird gesichert und rekultiviert. Insgesamt sollen hierzu die Süd- und Westflanke des Bauabschnittes II bis zum Hochpunkt sowie die West- und Nordflanke des Bauabschnittes I zwischen Deponiefuß und Deponiestrasse gesichert werden. Wesentliche Elemente dieser Sicherung und Rekultivierung sind das kontrollierbare Oberflächenabdichtungssystem sowie die Erneuerung des aktiven Entgasungssystems.

Die GGU führte die geotechnische und kunststofftechnische Fremdprüfung aller Materialien durch. Der Nord- und Ostabschnitt wurde zusätzlich durch eine Dichtwand umschlossen. Die Herstellung wurde durch die GGU als Fremdprüfer ebenso begleitet.

- Fläche:** ca. 60.000 m²
Aufbau (von unten nach oben):
- 20 cm Sandauflager
 - Dichtungskontrollsystem
 - 2,5-mm PE-HD-Kunststoffdichtungsbahn
 - 30 cm Dränsand, $k \geq 1 \times 10^{-4}$ m/s
 - 1 m Oberboden
 - 20 cm Vegetationsboden + Begrünung

